

Presse-Information
22. Juli 2024

BMW Group Werk Wackersdorf eröffnet Rolls-Royce Türen- und Klappenzentrum

+++ Offizieller Produktionsstart am 22. Juli +++ BMW Group investiert 30 Millionen Euro in den Standort Wackersdorf +++ Wackersdorf wird exklusiver Türenproduzent +++

Wackersdorf. Das Türen- und Klappenzentrum für Rolls-Royce hat offiziell die Produktion im BMW Group Werk Wackersdorf aufgenommen und erschließt damit ein weiteres Kompetenzfeld für den BMW Group Standort. Sukzessive und mit höchstem Anspruch an die Qualität wird die neue Karosseriebau-Einheit alle Türen für Rolls-Royce Fahrzeuge fertigen, den Anfang machte am 22. Juli die Produktion der Türen für den vollelektrischen Rolls-Royce Spectre.

Exklusive Türen-Produktion für Rolls-Royce

Für den Aufbau des neuen Produktionszentrums investiert die BMW Group am Standort Wackersdorf rund 30 Millionen Euro. Diese Mittel fließen sowohl in den Umbau der vorhandenen Gebäudestruktur als auch in den Aufbau von zusätzlichen neuen Anlagen. Bereits bis zum Jahresende wird neben der Serienfertigung für die Türen des Rolls-Royce Spectre auch diejenige für den Rolls-Royce Ghost in Wackersdorf beheimatet sein. Die Fertigungslinie ist flexibel gestaltet. So können auf einer Tür-Produktionsanlage die Türen unterschiedlicher Rolls-Royce Modelle mit höchstem Anspruch an die Qualität produziert werden.

Zur Fertigung der aus Aluminium bestehenden Rolls-Royce Türen erhalten die Mitarbeitenden eine spezielle Qualifizierung, z.B. für die Laserschweißung im Oberflächenfinish. Beim Produktionsstart im Juli arbeiten 18 Mitarbeitende

Firma:
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Anschrift:
BMW Group
Werk Regensburg
Herbert-Quandt-Allee
93055 Regensburg

Telefon:
0941/770-2012

www.bmw-werk-regensburg.de

im Einschichtbetrieb im neuen Bereich des BMW Group Werks Wackersdorf. Ein weiterer Ausbau des Schichtbetriebs und damit auch ein sukzessiver Zuwachs an Mitarbeitenden ist bis 2028 geplant. Dann ist die Produktion von arbeitstäglich bis zu 120 Türen möglich.

Projektleiter Siegfried Zehentbauer hat mit seiner Projektmannschaft – hochmotivierte Mitarbeitende aus Fertigung, Planung und von den Anlagenherstellern – den angepeilten Terminplan zeitgerecht erfüllt: „Ich bin stolz, dass wir bereits vor dem offiziellen Produktionsstart die exzellente Fertigungsqualität erreicht haben, die den hohen Ansprüchen an Rolls-Royce Automobile genügt.“

Hochmodernes Produktionssystem für höchste Qualität

Der neue Karosseriebau für Türen und Heckklappen von Rolls-Royce befindet sich in der bisherigen Logistikhalle 50.3 auf dem Gelände des BMW Group Werks Wackersdorf. Das Gebäude wurde innerhalb weniger Monate zur Produktionshalle umgebaut. Herzstück der Halle sind die Produktionsanlagen, in denen die Türen mithilfe unterschiedlicher Fügetechniken (Nieten, Schweißen, Kleben) produziert werden sowie ein Aushärteofen, in dem die Klebenähte gehärtet werden. Daneben gibt es eine umfangreiche Qualitätskontrolle und einen Finish-Bereich für die perfekte Erfüllung der Oberflächen-Qualitätsanforderungen.

Der Weg der Tür: Von Wackersdorf über Unterhollerau nach Goodwood

Von der Oberpfalz gehen die in Wackersdorf produzierten Türen zunächst ins niederbayerische Unterhollerau bei Dingolfing und werden dort in die Rolls-

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 22. Juli 2024

Thema Rolls-Royce Türenfertigung Wackersdorf

Seite 3

Royce Rohkarosserien eingebaut. Anschließend werden die Karosserien nach Goodwood in England geliefert, wo die begehrten Fahrzeuge von Rolls-Royce entstehen.

Karosseriebau und Wackersdorf: Das passt und hat Geschichte. Bei der Eröffnung des Standorts Ende der 1980er Jahre hatte das BMW Group Werk Wackersdorf zunächst viele Jahre Rohkarosserien für das BMW 3er Cabrio hergestellt. Jetzt kehrt die Karosseriebaukompetenz nach Wackersdorf zurück.

BMW Group Unternehmenskommunikation

Dominik Hämmerl, Kommunikation Regensburg
Mobil: +49 151 6060 3889, E-Mail: Dominik.Haemmerl@bmw.de

Saskia Graser, Leitung Kommunikation Regensburg und Wackersdorf
Mobil: +49 151 6060 2014, E-Mail: Saskia.Graser@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmw.de

Die BMW Group Werke Regensburg und Wackersdorf

Die BMW Group versteht sich seit Jahrzehnten als Benchmark in Sachen Produktionstechnologie und operativer Exzellenz im Fahrzeugbau – auch an den Standorten Regensburg und Wackersdorf. Das BMW Group Fahrzeugwerk in Regensburg besteht seit 1986 und ist einer von über 30 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Arbeitstäglich laufen im Werk Regensburg insgesamt bis zu 1.400 Fahrzeuge der Modelle BMW X1 sowie BMW X2 vom Band. Sie gehen an Kunden auf der ganzen Welt. Verschiedene Antriebsformen werden flexibel auf einer einzigen Produktionslinie gefertigt – vom Fahrzeug mit Verbrennungsmotor über Fahrzeuge mit Plug-in-Hybrid bis hin zu vollelektrischen Modellen.

Die Hochvoltbatterien für die in Regensburg gefertigten Elektromodelle entstehen ebenfalls vor Ort, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Fahrzeugwerk. Sie werden in der E-Komponentenfertigung, am 2021 eröffneten Standort in der Leibnizstraße, montiert.

Ebenso zum Standort Regensburg gehört der BMW Innovationspark Wackersdorf. Das 55 Hektar große Gelände wurde in den 1980er Jahren gebaut und war ursprünglich für eine atomare Wiederaufarbeitungsanlage vorgesehen. Die BMW Group hat dort ihre Cockpitfertigung angesiedelt,

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 22. Juli 2024

Thema Rolls-Royce Türenfertigung Wackersdorf

Seite 4

ebenso wie die Teileversorgung von Überseewerken. Im Innovationspark Wackersdorf sind neben BMW als größtem Arbeitgeber weitere Firmen ansässig. Insgesamt arbeiten dort rund 2.500 Beschäftigte. Die BMW Group Stammebelegschaft an den ostbayerischen Standorten Regensburg und Wackersdorf umfasst rund 9.250 Mitarbeiter, darunter mehr als 300 Auszubildende.

www.bmwgroup-werke.com/regensburg/de.html